



4.3. Philofit

„Philofit“ ist ein Projekt der Fachstelle „Philosophieren mit Kindern“ der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz (PH FHNW). «Philosophieren in der Schule» soll systematisch aufgearbeitet und an Schulen etabliert werden. Dazu werden von Expert/innen geleitete philosophische Erlebnistage und ein darauf aufbauender Projektwettbewerb für Schulen organisiert. Kinder und Jugendliche setzen sich mit anspruchsvollen Fragen und Themen des Lebens, ihrer Zukunft und der Gesellschaft auseinander. Sie schliessen dabei an ihre Vorkenntnisse und individuellen Einstellungen (aufgrund ihrer soziokulturellen Hintergründe) an. Sie lernen, diese zu hinterfragen und gelangen zu ethisch reflektierten und begründeten Einsichten.

In Zeiten von «fake news», Isolationismus, Entsolidarisierung und aufkeimenden nationalistischen Tendenzen erscheint moral-ethische Bildung als eine Notwendigkeit. Aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen zeigen deutlich, wie Wissen und Macht ohne moral-ethische Reflexion und Rückbindung zumindest sinnleer und darüber hinaus für die menschliche Gemeinschaft und den sozialen Frieden gar zur Bedrohung werden können.

Zielsetzung

- Aufarbeiten einer Didaktik zum „Philosophieren mit Kindern“
- Umsetzung in 24 Klassen (600 Schüler/innen)
- Erstellen von Lehr- und Weiterbildungsmaterialien für Schulen und die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen
- Evaluation in einer Begleitstudie

Umsetzung

Das Projekt „Philofit“ dauert 3.5 Jahre. In zwei Staffeln leiten Experten/innen der PH FHNW Schulklassen und Lehrpersonen zum «Philosophieren mit Kindern» an. Auf intensive Aus-/Weiterbildungsphasen folgt jeweils ein Schulwettbewerb, in dem Lernende und Schulen ihre Projekte zum Philosophieren präsentieren. Im Jahr 2017 gelangte die erste Staffel zum Thema «Mensch und Tier» als Pilotphase zur Durchführung. Dabei zeigte sich, wie wichtig Co-Teaching und eine kontinuierliche und enge Begleitung der Lehrpersonen sind. Im Prozess wurde das Lehrmittel erprobt und den Bedürfnissen der Berufspraxis folgend überarbeitet. Für den Wettbewerb wurde eine Jury, bestehend aus einem Philosophen, einer schweizweit anerkannten Fachperson für Philosophieren mit Kindern, einer Pädagogin und Lehrperson sowie weiteren Fachpersonen bestellt. Zwei weitere Staffeln mit neuen Schulen (Frühjahr und Herbst 2019) sind in Vorbereitung.

Wirksamkeit

Das Projekt und die Ergebnisse sind auf einer öffentlich zugänglichen Webseite publiziert und für Lehrpersonen sowie für die Aus- und Weiterbildung verfügbar. Zusätzlich ist eine Handreichung entstanden, die als Inspiration und Arbeitsgrundlage für Schulen, Lehrpersonen und Lehramtsstudierende dient und zum Lehrmittel weiterentwickelt wird. Die Publikation ist auf Dezember 2019 vorgesehen. Die Stiftung hat einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau einer schweizerischen Fachstelle für das Philosophieren mit Kindern an der PH FHNW geleistet.

Die Stiftung Wegweiser unterstützt das Projekt mit einem Betrag von CHF 50'000.